

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	ix
1 Einleitung: <i>Do barbers and cobblers make the gods that we worship?</i>	1
2 Standpunkte der Forschung	19
2.1 Wappen und Körper – das Porträt als paraheraldische Repräsentationsform	19
2.2 Zwischen Skylla und Charybdis oder Ähnlichkeit als Kategorie der Porträtgeschichte	26
3 <i>Heraldische Gesichter</i> – Habsburgische Herrscherporträts um 1500	37
3.1 Der physiognomische Marker oder Die ‚Nase des Reiches‘ wird rehabilitiert	37
3.2 Des Kaisers <i>imagines verae</i>	47
3.3 Ähnlichkeit als <i>Conditio sine qua non</i> : Die Kryptoporträts Maximilians I.	87
3.4 Das autorisierte Bildformular als ‚physiognomisiertes Wappen‘ – heraldische Individualität und Familienähnlichkeit	99
3.5 Geschlechterübergreifendes <i>Branding</i> – Habsburgische Frauenporträts nach 1500	130
3.6 Zusammenfassung: <i>Corporate Identity</i> als <i>Corporeal Identity</i>	140

4	Die Grenzen der Ähnlichkeit? Albrecht Dürers Porträt Maximilians I. von 1519	149
4.1	<i>... do führet ich ihn wieder weg</i> oder Ein Meisterwerk wird verschmäht	149
4.2	Dürers Porträts – die ähnlichsten Bildnisse des Kaisers?	163
4.3	Zu viel des Guten? oder Die ‚Nase des Reiches‘ als Monstrosität	176
4.4	<i>In memoriam Maximiliani</i> – Zur Frage der Porträtgenese, Bestimmung und Auftraggeberschaft	182
4.5	Zusammenfassung: Lomazzo 2.0?	196
5	Zur Frage der Ähnlichkeit in der frühen Porträtgenese	199
5.1	Standpunkte neuerer Forschung	199
5.2	Die zweite Inkunabel autonomer Porträtgeschichte oder Das Ringen um Lebendigkeit und <i>similitudo</i>	211
5.3	Paris–Prag–Wien: Ein Paragone der Ähnlichkeit?	231
5.4	Ikon und Porträt – Säkularisierte Ikonen?	279
6	Schlussbetrachtung oder Die ‚Geburt‘ des Porträts aus dem Geist der politischen Semiotik	297
	Bibliografie	309
	Primärliteratur	309
	Sekundärliteratur	311
	Abbildungsnachweise	339